



High Protection. Best Performance.



BEAMTAC



Gebrauchsanleitung	DE
Instructions for Use	GB
Instructions d'utilisation	FR
Instrucciones de uso	ES
Istruzioni per l'uso	IT
Gebruiksaanwijzing	NL
Instruções de serviço	PT
Brugsanvisning	DK
Käyttöohjeet	FI
Bruksanvisning	NO
Bruksanvisning	SE
Instrukcja obsługi	PL

SKYLOTEC GmbH

Im Mühlengrund 6-8

56567 Neuwied · Germany

Fon +49 (0)2631/9680-0

Fax +49 (0)2631/9680-80

Mail info@skylotec.de

Web www.skylotec.de



© SKYLOTEC 2008

MAT-BA-0080

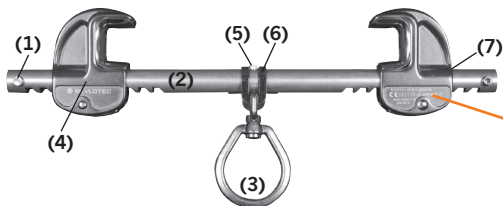
Stand 2013/01/24



BEAMTAC

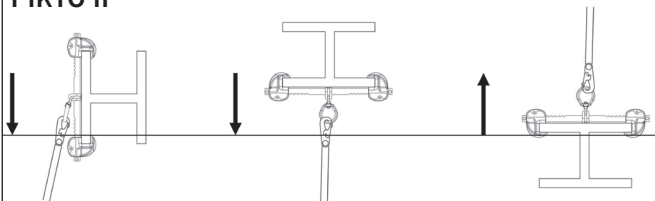
Gebrauchsanleitung	DE	5
Instructions for Use	EN	7
Instructions d'utilisation	FR	9
Instrucciones de uso	ES	11
Istruzioni per l'uso	IT	13
Gebruiksaanwijzing	NL	16
Instruções de serviço	PT	18
Brugsanvisning	DK	20
Käyttöohjeet	FI	22
Bruksanvisning	NO	24
Bruksanvisning	SE	26
Instrukcja obsługi	PL	28

PIKTO I

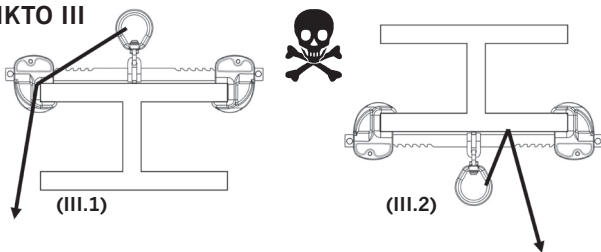


SKYLOTEC	(I)
Type	(II)
Art.-No.	(III)
Se.-No.	(IV)
ANSI	(V)
CE	(VI)
	(VII)
	(VIII)
	(IX)
	(X)

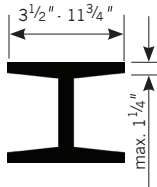
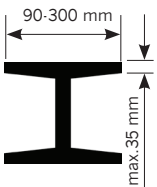
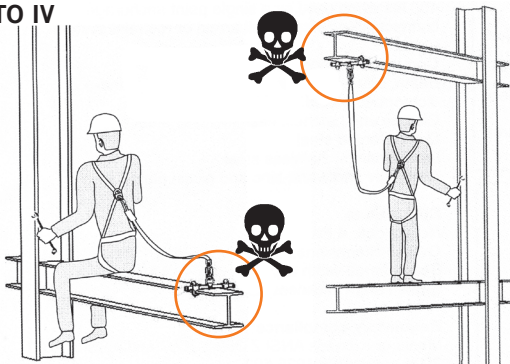
PIKTO II



PIKTO III



PIKTO IV



Tragbares Verankerungselement für Doppel-T-Träger aus Stahl**Anwendung/Einsatz:**

Das BEAMTAC-Verankerungselement wurde für folgende Einsatzzwecke konzipiert: Absturzsicherung, Rückhaltevorrichtung, Arbeitspositionierung, Entlanggleiten von Personen.

Besondere Merkmale:

Die einzigartigen Bauteile von BEAMTAC gewährleisten beste Leistung.

- Die Flanschhaken aus Aluminium mit Backen aus Bronze sorgen dafür, dass das Produkt besonders leicht und dennoch stabil ist: deutlich geringere Reibungskräfte beim Gleiten entlang des Doppel-T-Trägers.
- Haltestange aus Aluminium mit geringem Gewicht und optimaler Festigkeit.
- D-Ring aus legiertem Stahl, um 360 Grad drehbar, für maximale Beweglichkeit Ihres Verbindungsmittels bzw. Ihrer Aufhängung.
- Trägt eine einzelne Person mit bis zu 1,779 kN einschließlich Werkzeugen.
- Der leichteste Doppel-T-Träger-Walker, der aktuell am Markt verfügbar ist.
- Arbeitsbereich von 88,9mm bis 304,8mm

Elemente: PIKTO I

Anschlagbolzen für den Flansch (1) / Haltestange (2) / drehbarer D-Ring (3) / Flanschhaken (4) / Befestigungsschraube (5) / D-Ring-Befestigung (6) / Einrastklinke (7)

Bezeichnung:

- Aluminiumlegierung, legierter Stahl und SS-Stahl
- Besonderes Design für hervorragende Gleiteigenschaften ohne Bindung am Stahlflansch
- 22kN
- D-Ring um 360 Grad drehbar
- der D-Ring schwenkt um 180 Grad

Technische Eigenschaften:

- Haltestange: Aluminiumlegierung 7075
- Flanschhaken: Aluminiumlegierung 6061
- Einsatz: Aluminium/Bronze
- Einrastklinke aus verzinktem Stahl
- Drehbarer D-Ring aus verzinktem Stahl
- Anschlagbolzen aus Edelstahl
- D-Ring-Befestigung aus Edelstahl
- Befestigungsschraube aus Stahl

Korrekte Einsatzrichtung:

PIKTO II

Falsche Einsatzrichtung:

PIKTO III

Vergewissern Sie sich, dass an Ihrem Verbindungsmittel keine scharfen Kanten vorhanden sind (siehe Bild III.1).

In Bild III.2. wird gezeigt, dass das Verbindungsmittel zwischen der Haltestange und dem Doppel-T-Träger-Flansch verläuft. Dies kann beim Übergang des Verankerungselements von einem Träger zum anderen vorkommen. Eine solche Situation muss unbedingt vermieden werden! Das Verankerungselement kann sich gefährlich verdrehen oder gar in seiner Funktion versagen.

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Schnappverbindung bzw. Ihr Karabiner ord-

nungsgemäß mit dem drehbaren D-Ring verbunden ist, sich frei zum Befestigungspunkt am Gurtgeschirr bewegen kann und keine Hindernisse im Weg sind.

Sichere Arbeitslast 149kg; dieses Gewicht darf nicht überschritten werden.

Installation:

Ermitteln Sie, welcher Doppel-T-Träger zu verwenden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Doppel-T-Träger für statische Belastungen von bis zu 12 kN (1,2 t) geeignet ist. Vergewissern Sie sich, dass am Doppel-T-Träger keine unbefestigten, offenen Enden vorliegen, um ein versehentliches Abrutschen des BEAMTAC-Verankerungselements zu vermeiden (PIKTO IV). Drücken Sie beide Auslöser der Einrastklinken und lassen Sie die beiden Flanschhaken zu den äußersten Enden der Haltestange gleiten.

Platzieren Sie das BEAMTAC-Verankerungselement an den gewünschten Doppel-T-Träger-Flansch und drücken Sie anschließend beide Flanschhaken gleichermaßen nach hinten in Richtung Flanschende, damit der drehbare D-Ring am Flansch zentriert wird. (Siehe III.2) Nachdem Sie die Flanschhaken so weit wie möglich in Vorwärtsrichtung bewegt haben, bewegen Sie sie zurück, um die Klinkenraster in die nächstgelegenen Schlitze der Haltestange zu positionieren. Testen Sie Ihr BEAMTAC-Verankerungselement durch Schaukel- und Verdrehbewegungen bzw. Hin- und Herbewegen, um sicherzustellen, dass die Kupplung nicht vom Doppel-T-Träger entfernt werden kann.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Verankerungselement zu entfernen:

Um das Verankerungselement zu entfernen, wiederholen Sie die Arbeitsschritte, die als zweiter Punkt oben beschrieben wurden.

Vergewissern Sie sich sorgfältig, dass der Arbeiter keinesfalls abstürzen kann, bevor eine Trennung von einem Träger erfolgt. Schließen Sie eine zweite Anschlagvorrichtung an, um sicherzustellen, dass die Vorrichtung 100% fest sitzt.

Inspektion:

Eine offizielle Inspektion muss mindestens ein Mal pro Jahr durchgeführt werden. Diese Inspektion muss durch kompetente Personen offiziell und darf nicht durch die vorgesehenen Anwender durchgeführt werden. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen bzw. Bedingungen müssen Inspektionen in häufigeren Abständen eingeplant werden. Alle Ergebnisse der Inspektion müssen in eine Inspektionsprotokollkarte eingetragen werden.

- Vergewissern Sie sich bei der Inspektion, dass die Vorrichtung ordnungsgemäß sitzt und reibungslos funktioniert.
- Vergewissern Sie sich bei der Inspektion, dass das Etikett an der Vorrichtung angebracht ist.
- Prüfen Sie die Vorrichtung um Schäden, Risse bzw. Anzeichen von Verschleiß festzustellen, die sich eventuell auf die Festigkeit oder den Betrieb der Vorrichtung negativ auswirken könnten.
- Prüfen Sie die Ankerbefestigung um Schäden, Risse bzw. Anzeichen von Verschleiß festzustellen, die sich eventuell auf die Festigkeit oder den Betrieb der Vorrichtung negativ auswirken könnten.
- Prüfen Sie, ob Schäden an Bauteilen aus Metall vorliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Vorrichtung frei drehen und hin- und herschwenken kann.
- Notieren Sie die Prüfergebnisse auf einer Protokollkarte.

Lagerung und Reinigung:

Die Vorrichtung darf nicht mit Fetten oder Ölen in Kontakt kommen und muss schmutzfrei sein.

Entsorgung:

- Entsorgen Sie die Vorrichtung nach jedem eventuellen Absturz.
- Entsorgen Sie die Vorrichtung bei jeder Art von Beschädigung.
- Entsorgen Sie die Vorrichtung, wenn diese nicht freigängig ist.

Werden bei einer Inspektion Schäden bzw. unsichere Bedingungen festgestellt bzw. nach einem Absturz muss das BEAMTAC-Verankerungselement in jedem Fall zerstört und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat

(Bitte vor dem ersten Einsatz ausfüllen)

(B)Produktbezeichnung (Typ) / Ausführung, **(C)**Artikelnummer, **(D)**Seriennummer, **(E)**Herstellungsjahr, **(F)**Norm(en) und Jahr, **(G)**max. Belastung, **(K)**Material(ien), **(L)**Kaufdatum, **(M)**Ersteinsatz, **(N)**Benutzer, **(O)**Unternehmen

Kontrollkarte

(P)Datum, **(Q)**Grund der Bearbeitung (z. B. regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung), **(R)**Festgestellte Schäden, durchgeführte Instandsetzungen und weitere wesentliche Angaben, **(S)**Name und Unterschrift der sachkundigen Person, **(T)**Datum, nächste regelmäßige Überprüfung.

EN BEAMTAC

Portable anchorage connector for steel I-beam

Applications/Use:

The BEAMTAC anchorage connector is designed to use for fall protection, restraint, work positioning, personal riding.

Custom Features:

The BEAMTAC incorporates unique components that give it's superior performance

- aluminum Flange Hooks with bronze inserts that make it super light and strong while drastically reducing friction from sliding along the I-beam.
- aluminum support rod for light weight a optimum strength.
- Alloy steel 360 degree swiveling D-Ring allowing ultimate freedom to your lanyard or attachment.
- Supports single worker up to 1.779 kN including tools.
- Lightest I-Beam Walker on the market
- Works from 88.9mm to 304.8mm

Components: PIKTO I

Flange Stop Bolts (1) / Support Rod (2) / Swivel D-Ring (3) / Flange Hook (4) / Mount Screw (5) / D-Ring Mount (6) / Pawl (7)

Description:

- Aluminum alloy, alloy steel and S.S. Steel
- Specially design allows incredible smooth sliding without binding on the steel flange
- 22kN
- D-Ring rotates 360 degrees
- D-Ring flips 180 degrees

Technical:

- Support Rod 7075 aluminum alloy
- Flange Hook 6061 aluminum alloy
- Flange Insert aluminum bronze
- Pawl zinc plated alloy steel
- Swivel D-Ring zinc plated alloy steel
- Flange Stops stainless steel
- D-Ring Mount stainless steel
- Mount Screw steel

Proper direction of use:

PIKTO II

Improper direction of use:

PIKTO III

Make sure your lanyard webbing is clear from any sharp edges (Fig. III.1). You will notice in Fig. III.2. that the lanyard runs between the Support Rod and the I-Beam flange. This can happen during transition of the anchorage from one beam to another. You must avoid this situation at all time! This will cause a dangerous twisting effect to the anchorage and a potential of failure.

Make sure your snap link or carabiner is properly connected to the Swivel D-Ring and has a free path to the attachment point on the harness and that there is no obstacles obstructing its freedom.

Designed safe working load is 149kg; do not exceed this weight.

Installation:

Determine your compatible I-beam to be used. Make sure the I-beam can withstand 12 kN (1,2 t) static loads. Make sure the I-beam does not have an unattached open end where the BEAMTAC could accidentally slide off (PIKTO IV). Press both Pawls Triggers and slide both Flange Hooks to the outmost ends of the Support Rod.

Set the BEAMTAC on the desired I-beam flange and push both Flange Hooks back towards the flange edge equally so that the swivel D-Ring is centered on the flange. (See III.2) Once you have slid the Flange Hooks as far forward as possible, slide them back to set the Pawl Triggers into next slots of the Support Rod. Test your BEAMTAC by rocking, twisting and maneuvering to make certain it cannot be removed from the I-beam.

To remove:

Repeat steps in the second bullet above to remove.

Use caution to ensure worker is safe from a fall hazards before disconnecting from a beam. Connect to secondary anchor device to ensure 100% tie-off conditions.

Inspection:

Official periodically inspection must be made at least annually. These inspection must be made by competent persons of official capacity other then the intended users. If server weather or condition exist then inspections must be carried out more frequency. All inspection results must be logged in the Record Card.

- Inspect unit to make sure it is straight and operates smoothly.
- Inspect unit to make sure the label is affixed to unit.
- Inspect unit for damage, crack and wear that could affect the strength or operation.

- Inspect the anchoring fastener for damage, crack and wear that could affect the strength or operation.
- Inspect unit to make sure all metal components are not damaged.
- Make sure unit can rotate and flip flop freely.
- Record the inspection results in the Record Card.

Storage and Cleaning:

Keep unit free of grease, oils and dirt.

Disposal:

- Dispose of unit after any fall has occurred.
- Dispose of unit if any damage has occur of any sort.
- Dispose of unit if it does not operate freely.

After inspection reveals damage, unsafe conditions or a fall has occurred, proper disposal requires the BEAMTAC to be destroyed and properly disposed.

Identification and guarantee certificate (Please fill in before initial use)

(B) Product designation (type) / Version, **(C)** Item number, **(D)** Serial number, **(E)** Year of manufacture, **(F)** Standard(s) and year, **(G)** Max. load, **(K)** Material(s), **(L)** Date of purchase, **(M)** Initial use, **(N)** User, **(O)** Company

Control card

(P) Date, **(Q)** Reason for processing (e.g. regular inspection or maintenance), **(R)** Damages detected, maintenance performed, and further essential details, **(S)** Name and signature of the technical expert, **(T)** Date of the next regular inspection

FR BEAMTAC

Équipement d'accrochage portable pour poutre acier I

Applications/utilisation:

Le dispositif d'accrochage BEAMTAC est destiné à prévenir les chutes, maintenir en position de travail, évoluer sur le point d'intervention en toute sécurité

Caractéristiques :

Le BEAMTAC présente des caractéristiques uniques qui en font un matériel de haute performance

- crochets brides en aluminium avec inserts en bronze, matériel ultra-léger et extrêmement résistant et permettant des manœuvres aisées le long de la poutre, absence quasi complète de frottement.
- barre support en aluminium, donc poids très allégé et très grande résistance mécanique.
- anneau en acier allié pivotant sur 360 degrés autorisant une grande marge de manœuvre pour l'amarrage
- capacité: une personne avec tout son outillage, jusqu'à 1.779 kN
- dispositif d'accrochage sur poutre I le plus léger sur le marché
- fonctionnement de 88.9 mm à 304.8mm

Éléments : SCHEMA I

goujons d'arrêt (1) / barre support (2) / anneau pivotant D (3) / crochet bride (4) / boulon (5) / bague D (6) / cliquet (7)

Description:

- alliage aluminium, acier allié et acier inoxydable
- conception originale : absence quasi totale de frottement en glissant sur la poutre, sans grippage sur l'acier

- 22 kN
- anneau D : rotation sur 360 degrés
- anneau D : basculement sur 180 degrés

Technique:

- barre support 7075 alliage d'aluminium
- crochet bride 6061 alliage d'aluminium
- insert bride aluminium bronze
- cliquet acier allié placage zinc
- anneau pivotant D acier allié placage zinc
- pièces d'arrêt acier inoxydable
- anneau D acier inoxydable
- boulon acier

Sens d'utilisation correct:

SCHEMA II

Sens d'utilisation incorrect :

SCHEMA III

S'assurer que les longes ou sangles d'amarrage ne passent sur des arêtes (Fig. III.1).

Noter sur la Fig. III.2. que l'amarrage passe entre la barre support et la poutre I : c'est ce qui peut survenir lors du passage de l'ensemble d'accrochage d'une poutre à une autre. Eviter absolument ce genre de situation ! En effet des effets en torsion dangereux se produisent alors sur l'accrochage avec un risque de défaillance.

Bien s'assurer que le mousqueton ou similaire est correctement accroché à l'anneau pivotant D et qu'il n'y a pas d'obstacle vers le point d'accrochage sur le harnais ni rien qui gêne les mouvements .

Charge de 149 kg, limite de sécurité ; ne pas dépasser cette limite.

Installation :

Repérer l'endroit de l'intervention (poutre I). S'assurer que la poutre I peut supporter une charge statique de 12 kN (1,2 t). S'assurer que la poutre I ne présente pas une extrémité ouverte où le BEAMTAC risquerait de glisser et de sortir par accident (SCHEMA IV). Appuyer sur les deux déclencheurs de cliquet et faire glisser les deux crochets brides aux extrémités de la barre support.

Disposer le BEAMTAC sur la poutre I et repousser les deux crochets brides vers le bord, avec l'anneau D bien au milieu (voir le schéma III.2) Une fois les crochets brides glissés le plus loin possible, les ramener pour mettre les déclencheurs de cliquet dans les prochaines encoches de la barre support. Tester le BEAMTAC en faisant différentes manœuvres de rotation ou de translation pour s'assurer qu'il est solidement fixé à la poutre I.

Enlèvement :

Refaire les opérations présentées à partir du second point.

Prendre garde aux conditions de sécurité et au risque de chute avant d'enlever l'équipement d'une poutre. Mettre en place une deuxième sécurité pour être sûr à 100% lors de l'enlèvement.

Contrôles périodiques

Faire un contrôle du bon état du matériel au moins une fois par an. Ce contrôle sera effectué par une personne compétente, extérieure au service. Faire des contrôles plus fréquents lorsque les conditions d'utilisation sont sévères. Consigner les résultats de ces contrôles.

- Vérifier que l'équipement fonctionne parfaitement, sans anomalie
- Vérifier que l'étiquette est bien fixée
- Vérifier l'absence de dommage, de fissure ou de trace d'usure qui pourrait mettre en doute la fiabilité de l'équipement
- Vérifier l'absence de dommage, de fissure ou de trace d'usure sur le mécanisme de fermeture d'accrochage qui pourrait mettre en doute la résistance mécanique.
- Vérifier le parfait état de tous les éléments de l'équipement
- Vérifier que les mouvements de rotation et de bascule se font sans entrave.
- Consigner les résultats des contrôles.

Entreposage et nettoyage

Tenir le matériel à l'écart des graisses, huiles et des poussières

Mise hors service :

- Ne plus utiliser après une chute
- Ne plus utiliser si matériel endommagé
- Ne plus utiliser si anomalie dans le fonctionnement du matériel.

Si on constate une anomalie, un dommage sur le matériel ou après une chute, ne plus utiliser ou mettre au rebut le BEAMTAC.

Certificat d'identification et de garantie (A remplir avant la première utilisation. Merci.)

(B) Désignation du produit (type) / modèle, **(C)** Numéro d'article, **(D)** Numéro de série, **(E)** Année de fabrication, **(F)** Norme(s) et année, **(G)** Charge max., **(K)** Matériel(s), **(L)** Date d'achat, **(M)** Première utilisation, **(N)** Utilisateur, **(O)** Entreprise

Carte de contrôle

(P) Date, **(Q)** Raison du travail (p. ex. contrôle périodique ou maintenance), **(R)** Dommages constatés, maintenance effectuée et autres données essentielles, **(S)** Nom et signature de la personne responsable, **(T)** Date du prochain contrôle périodique

ES BEAMTAC

Punto de anclaje móvil para vigas en I de acero

Aplicación/empleo:

El punto de anclaje BEAMTAC está diseñado para el uso como sistema de protección contra caídas, sujeción, auxiliar de posicionamiento laboral o desplazamiento personal.

Características:

El BEAMTAC está equipado con componentes exclusivos que lo dotan de unas prestaciones inigualables:

- Ganchos de aluminio para brida con insertos de bronce que lo convierten en una herramienta extremadamente ligera y resistente y que, al mismo tiempo, reducen drásticamente la fricción durante el deslizamiento por la viga.
- Barra de sustentación de aluminio, ligera y de gran resistencia.
- Anillo de aleación de acero basculante a 360 grados que dota de una gran libertad a su elemento de unión o sujeción.
- Aguanta hasta 1.779 kN para un único trabajador, incluidas las herramientas.
- El anclaje móvil para vigas más ligero del mercado.
- Funciona desde 88,9 mm hasta 304,8 mm.

Componentes: PIKTO I

Pernos de retención (1) / Barra de sustentación (2) / Anillo basculante (3) / Gancho para la brida (4) / Tornillo de montaje (5) / Soporte del anillo (6) / Trinquete (7)

Descripción:

- Aleación de aluminio, aleación de acero y acero SS.
- Diseño especial para un deslizamiento increíblemente suave y sin atascos en la brida de acero.
- 22 kN.
- El anillo basculante gira 360 grados.
- El anillo se abate 180 grados.

Características técnicas:

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| - Barra de sustentación | Aleación de aluminio 7075 |
| - Gancho para brida | Aleación de aluminio 6061 |
| - Inserto para brida | Bronce aluminio |
| - Trinquete | Aleación de acero galvanizado |
| - Anillo basculante | Aleación de acero galvanizado |
| - Retenedores para brida | Acero inoxidable |
| - Soporte del anillo | Acero inoxidable |
| - Tornillo de montaje | Acero |

Dirección de uso correcta:

PIKTO II

Dirección de uso incorrecta:

PIKTO III

Asegúrese de que las partes textiles de su elemento de unión no estén cerca de ningún borde afilado (fig. III.1).

En la fig. III.2. puede verse que el elemento de unión se encuentra entre la barra de sustentación y la brida de la viga. Esto puede suceder en la transición del anclaje de una viga a otra. ¡Esta situación debe evitarse en todo momento! Si ello sucede, el anclaje se verá sometido a un peligroso efecto de torsión y podría fallar.

Asegúrese de que el eslabón de sujeción o mosquetón esté bien sujeto al anillo basculante y transcurra libremente hasta el punto de sujeción del arnés, y que nada obstruya dicha libertad.

La carga de trabajo segura son 149 kg; no sobrepase este peso.

Instalación:

Determine la viga en I compatible que se va a utilizar. Asegúrese de que la brida pueda soportar cargas estáticas de 12 kN (1,2 t). Cerciórese de que la viga no tenga ningún extremo abierto no sujeto por el cual el BEAMTAC pudiera salirse de manera accidental (PIKTO IV). Presione los dos actuadores de los trinquetes y deslice los ganchos para brida hasta los extremos de la barra de sustentación.

Coloque el BEAMTAC en la brida de la viga en I deseada y empuje los dos ganchos para brida uniformemente hasta el borde de la brida, de manera que el anillo basculante quede en el centro de la brida (véase III.2). Cuando los ganchos para brida se hayan introducido al máximo, hágalos retroceder para que los actuadores de los trinquetes se enclaven en los siguientes huecos de la barra de sustentación. Meza, tuerza y haga maniobrar el BEAMTAC para probarlo y asegurarse de que no se pueda salir de la viga.

Desmontaje:

Repita los pasos del segundo punto anterior para desmontarlo.

Proceda con mucho cuidado para asegurarse de no poner en peligro al trabajador antes de desengancharle de una viga. Conecte el dispositivo de anclaje secundario para garantizar total seguridad durante el desenganche.

Inspección:

Debe realizarse una inspección periódica oficial con una frecuencia de, como mínimo, una vez al año. Estas inspecciones deben ser realizadas por personal cualificado y autorizado distinto al usuario final. La frecuencia de las inspecciones se deberá aumentar bajo condiciones climatológicas o ambientales extremas. Los resultados de todas las inspecciones deben registrarse en la tarjeta de revisión.

- Revise que la unidad esté recta y funcione correctamente.
- Revise que la etiqueta esté sujeta a la unidad.
- Revise si la unidad muestra signos de deterioro, fisuras o desgaste que pudieran afectar a su resistencia o funcionamiento.
- Revise si la sujeción de anclaje muestra signos de deterioro, fisuras o desgaste que pudieran afectar a su resistencia o funcionamiento.
- Revise que los componentes metálicos de la unidad no estén dañados.
- Asegúrese de que la unidad pueda girar y bascular libremente.
- Registre los resultados de la inspección en la tarjeta de revisión.

Almacenamiento y limpieza:

Mantenga la unidad limpia de grasa, aceite y suciedad.

Eliminación:

- Elimine la unidad si ha sufrido una caída.
- Elimine la unidad si sufre daños de algún tipo.
- Elimine la unidad si no funciona correctamente.

Si la inspección revela daños, falta de seguridad o que se ha producido una caída, el BEAMTAC se deberá destruir y eliminar correctamente.

Certificado de identificación y garantía (Cumplimentar antes del primer uso)

(B) Designación de producto (Tipo) / Modelo, **(C)** Número de artículo, **(D)** Número de serie, **(E)** Año de fabricación, **(F)** Norma(s) y año, **(G)** Carga máxima admisible, **(K)** Material(es), **(L)** Fecha de compra, **(M)** Primer uso, **(N)** Usuario, **(O)** Empresa

Tarjeta de control

(P) Fecha, **(Q)** Razón de inspección (p. Ej. Comprobación periódica o reparación), **(R)** Daños detectados, reparaciones realizadas y otras indicaciones esenciales, **(S)** Nombre y firma del perito, **(T)** Fecha Próxima comprobación periódica

BEAMTAC

Connettore di ancoraggio mobile per travi di acciaio a I

Applicazioni/uso:

Il connettore di ancoraggio BEAMTAC è da utilizzarsi per la protezione da cadute, imbracatura, posizionamento sul lavoro, ormeggio personale.

Caratteristiche personalizzate

Il BEAMTAC incorpora componenti unici che gli consentono una prestazione superiore

- ganci per bordo trave in alluminio con inserti in bronzo che lo rendono superleggero e forte riducendo drasticamente al contempo la frizione

- nello scivolamento lungo l'asse I;
- asta di supporto in alluminio per pesi leggeri con ottima forza;
- anello a D che ruota a 360 gradi, in lega di acciaio, che consente estrema libertà alla vostra cinghia o accessorio;
- supporta un solo operaio fino a 1.779 kN compresi gli attrezzi;
- è l'attrezzo più leggero sul mercato per camminare su travi ad I,
- lavora da 88,9 mm a 304,8 mm

Componenti: PITTOGRAMMA I

Bulloni di arresto flangia (1) / Asta di supporto (2) / Anello a D girevole (3) / Gancio per bordo trave (4) /

Vite di montaggio (5) / Montaggio anello a D (6) / Dente di arresto (7)

Descrizione:

- lega di alluminio, alluminio acciaio e acciaio inox
- lo speciale design consente uno scorrimento incredibilmente morbido senza inceppamenti sul bordo di acciaio
- 22kN
- l'anello a D ruota di 360 gradi
- l'anello a D ribalta di 180 gradi

Dati tecnici:

- | | |
|------------------------|--------------------------------|
| - Asta di supporto | lega di alluminio 7075 |
| - Gancio per il bordo | lega di alluminio 6061 |
| - Inserto bordo | alluminio e bronzo |
| - Dente di arresto | acciaio in lega placcato zinco |
| - Anello a D girevole | acciaio in lega placcato zinco |
| - Arresti per il bordo | acciaio inossidabile |
| - Montaggio anello a D | acciaio inossidabile |
| - Montaggio vite | acciaio |

Direzione corretta di utilizzo

PITTOGRAMMA II

Direzione impropria di utilizzo:

PITTOGRAMMA III

Assicurarsi che la cinghia sia libera da bordi affilati (Fig. III.1).

Come potete notare, nella Fig. III.2. la cinghia scorre tra l'asta di supporto e il bordo della trave ad I. Questo può avvenire durante la transizione dell'ancoraggio da una trave ad un'altra. Evitare sempre questa situazione! Questo provocherà un pericoloso effetto torcente all'ancoraggio e una potenzialità di errore.

Assicurarsi che il collegamento a scatto o moschettone sia collegato correttamente all'anello a D girevole e abbia un percorso libero verso il punto di attacco sull'imbracatura e che non ci siano ostacoli che ne ostruiscano la libertà di movimento.

Il carico di lavoro sicuro progettato è di 149kg; non superare questo peso.

Installazione

Determinare la trave a I compatibile da utilizzare. Assicurarsi che la trave a I possa sopportare 12 kN (1,2 t) di carico statico. Assicurarsi che la trave a I non abbia un'estremità aperta non attaccata da cui il BEAMTAC potrebbe accidentalmente scivolare via (PITTOGRAMMA IV). Premere entrambi i denti di arresto e far scivolare entrambi i ganci per il bordo della trave alle estremità più lontane dell'asta di supporto.

Impostare il BEAMTAC sul bordo desiderato della trave a I e spingere en-

trambi i ganci per il bordo della trave indietro verso l'estremità del bordo in contemporanea in modo che l'anello a D girevole sia centrato sulla trave (vedere III.2). Quando si è fatto scorrere il gancio in avanti per quanto possibile, farlo scorrere di nuovo indietro per impostare i dentini di arresto in modo che innestino nella fessura successiva dell'asta di supporto. Testare il BEAMTAC dondolando, torcendo e manovrando per accertarsi che non possa essere rimosso dalla trave a I.

Come toglierlo

Ripetere i passi nel secondo punto sopra per togliere il dispositivo.

Usare cautela per assicurare che l'operaio sia al sicuro da un rischio di caduta prima di scollegarsi da una trave. Collegarsi a un dispositivo di ancoraggio secondario per assicurare il 100% delle condizioni di legatura.

Ispezione

Un'ispezione ufficiale periodica deve essere eseguita almeno una volta all'anno. Questa Ispezione deve essere eseguita da persone competenti con funzione ufficiale diverse dagli utenti ai quali è destinato il dispositivo. Se ci sono condizioni meteorologiche, e non solo, difficili allora eseguire le ispezioni con maggiore frequenza. I risultati di tutte le ispezioni devono essere registrati nella scheda di registrazione.

- Ispezionare l'unità per assicurarsi che sia dritta e lavori senza problemi.
- Ispezionare l'unità per assicurarsi che l'etichetta sia applicata sull'unità.
- Ispezionare l'unità per rilevare eventuali danni, rotture e usura che possono influire sulla forza o sul funzionamento.
- Ispezionare la chiusura di ancoraggio per rilevare eventuali danni, rotture e usura che potrebbero influire sulla forza o sul funzionamento.
- Ispezionare l'unità per assicurarsi che tutti i componenti metallici non siano danneggiati.
- Assicurarsi che l'unità possa ruotare e muoversi liberamente in ogni direzione.
- Registrare i risultati dell'ispezione nella scheda di registrazione.

Stoccaggio e pulizia

Mantenere l'unità libera da grasso, oli e sporco.

Smaltimento

- Smaltire l'unità dopo il verificarsi di qualsiasi caduta.
- Smaltire l'unità se si è presentato un danno di qualsiasi genere.
- Smaltire l'unità se non lavora liberamente.

Se l'ispezione ha rilevato dei danni, condizioni non sicure o si è verificata una caduta, lo smaltimento corretto richiede che il BEAMTAC sia distrutto e smaltito correttamente.

Certificato di identificazione e garanzia (da compilare prima del primo utilizzo)

(B) Nome prodotto (tipo) / Versione, **(C)** Codice articolo, **(D)** Numero di serie, **(E)** Anno di fabbricazione, **(F)** Norma/e e anno, **(G)** Carico max., **(K)** Materiale/i, **(L)** Data d'acquisto, **(M)** Primo utilizzo, **(N)** Operatore, **(O)** Ditta

Scheda di controllo

(P) Data, **(Q)** Motivo dell'intervento (ad es. controllo periodico o riparazione), **(R)** Danni riscontrati, manutenzioni eseguite e altre indicazioni importanti, **(S)** Nome e firma del perito, **(T)** Data Prossimo controllo periodico

Draagbaar verankeringselement voor dubbele T-steun van staal**Toepassing/gebruik:**

Het BEAMTAC-verankeringselement werd ontworpen voor de volgende gebruiksdoeleinden: valbeveiliging, veiligheidsgordel, werkpositionering, passen van personen.

Bijzondere kenmerken:

De unieke onderdelen van BEAMTAC garanderen de beste capaciteit.

- De aluminium flenshaken met bronzen klemmen zorgen ervoor dat het product bijzonder licht maar toch stabiel is:
duidelijk kleinere wrijvingskrachten bij het glijden langs dubbele T-steunen.
- Aluminium steunstang met laag gewicht en optimale stevigheid.
- D-ring van gelegeerd staal, 360 graden zwenkbaar, voor een maximale beweeglijkheid van uw verbindingsmiddel c.q. uw ophanging.
- Draagt een enkele persoon tot 1,779 kN incl. gereedschap.
- De lichtste dubbele T-steun-walker die op dit moment op de markt verkrijgbaar is.
- Werkbereik van 88,9mm tot 304,8mm

Elementen: PICTO I

Aanslagbout voor de flens (1) / steunstang (2) / zwenkbare D-ring (3) / flenshaak (4) / bevestigingsschroef (5) / D-ring-bevestiging (6) / grendel (7)

Benaming:

- Aluminiumlegering, gelegeerd staal en roestvrij staal
- Bijzonder design voor uitstekende glij-eigenschappen zonder verbinding met de stalen flens
- 22kN
- D-ring 360 graden zwenkbaar
- De D-ring zwenkt 180 graden

Technische eigenschappen:

- Steunstang: aluminiumlegering 7075
- Flenshaak: aluminiumlegering 6061
- Inzetelement: aluminium/brons
- Grendel van gegalvaniseerd staal
- Zwenkbare D-ring van gegalvaniseerd staal
- Aanslagbouten van roestvrij staal
- Bevestiging D-ring van roestvrij staal
- Bevestigingsschroef van staal

Correcte gebruiksrichting:

PICTO II

Verkeerde gebruiksrichting:

PICTO III

Vergewis u ervan dat uw verbindingsmiddel geen scherpe kanten heeft (zie afbeelding III.1).

Op afbeelding III.2. wordt getoond dat het verbindingsmiddel tussen de steunstang en de flens van de dubbele T-steun loopt. Dat kan het geval zijn bij de overgang van het verankeringselement van de ene steun naar de andere. Zo'n situatie moet altijd vermeden worden! Het verankeringselement kan gevaarlijk verdraaid worden en zelfs niet meer functioneren.

Vergewis u ervan dat uw knipverbinding c.q. uw karabijn volgens de voor-

schriften met de zwenkbare D-ring verbonden is, vrij kan bewegen ten opzichte van het bevestigingspunt op het harnas en dat er geen hindernissen zijn.

Veilig hefvermogen 149kg; dat gewicht mag niet overschreden worden.

Installatie:

Ga na welke dubbele T-steun gebruikt moet worden. Vergewis u ervan dat de dubbele T-steun geschikt is voor statische belastingen tot 12 kN (1,2 t). Vergewis u ervan dat aan de dubbele T-steun geen onbevestigde, open uiteinden zijn om onbedoeld wegglijden van het BEAMTAC-verankeringslement te vermijden (PICTO IV). Duw beide ontgrendelinrichtingen van de grendels in en laat beide flenshaken naar de uiterste uiteinden van de steunstang glijden. Plaats het BEAMTAC-verankeringslement aan de gewenste flens van de dubbele T-steun en druk vervolgens beide flenshaken gelijkmatig naar achteren in de richting van het flenseinde zodat de zwenkbare D-ring op de flens gecentreerd wordt (zie III.2). Nadat u de flenshaken zo ver mogelijk vooruit heeft geschoven, schuift u ze terug om de grendels in de dichtstbijzijnde gleuf van de steunstang te positioneren. Test uw BEAMTAC-verankeringslement door schommel- en draaibewegingen c.q. heen en weer bewegen om te garanderen dat de koppeling niet kan worden verwijderd van de dubbele T-steun.

Ga als volgt te werk om het verankeringslement te verwijderen:

Om het verankeringslement te verwijderen, herhaalt u de stappen uit het tweede punt hierboven.

Vergewis u er zorgvuldig van dat de arbeider in geen geval kan vallen vooraleer hij van een steun wordt losgemaakt. Sluit een tweede aanslagmiddel aan om te garanderen dat het systeem 100% vast zit.

Inspectie:

Minstens één keer per jaar moet een officiële inspectie uitgevoerd worden. Die inspectie moet officieel door bevoegde personen en mag niet door de gebruikers uitgevoerd worden. In geval van ongunstige (weers)omstandigheden moeten inspecties volgens regelmatigere intervallen gepland worden. Alle resultaten van de inspectie moeten in een inspectieprotokol genoteerd worden.

- Vergewis u er bij de inspectie van dat het systeem reglementair zit en zonder wrijving functioneert.
- Vergewis u er bij de inspectie van dat het etiket op het systeem is aangebracht.
- Controleer het systeem om schade, barsten c.q. indicaties van slijtage vast te stellen die eventueel een negatieve invloed kunnen hebben op de stevigheid of de werking van het systeem.
- Controleer de ankerbevestiging om schade, barsten c.q. indicaties van slijtage vast te stellen die eventueel een negatieve invloed kunnen hebben op de stevigheid of de werking van het systeem.
- Controleer of metalen onderdelen beschadigd zijn.
- Vergewis u ervan dat het systeem vrij kan draaien en heen en weer kan zwenken.
- Noteer het resultaat van de controle in een inspectieprotokol.

Opslag en reiniging:

Het systeem mag niet met vet of olie in contact komen en moet vrij zijn van vuil.

Afdanking:

- Werp het systeem weg na elke eventuele val.
- Werp het systeem weg bij elke vorm van beschadiging.
- Werp het systeem weg wanneer het niet soepel loopt.

Wanneer bij een inspectie schade c.q. onveilige omstandigheden worden vastgesteld en na een val moet het BEAMTAC-verankeringselement in elk geval vernietigd en volgens de voorschriften afgevoerd worden.

Identificatie- en garantiecertificaat (Gelieve dit in te vullen voor het eerste gebruik)

(B) Productaanduiding (type) / uitvoering, **(C)** Artikelnummer, **(D)** Serienummer, **(E)** Productiejaar, **(F)** Norm(en) en jaar, **(G)** Max. belasting, **(K)** Materiaal(en), **(L)** Aankoopdatum, **(M)** Eerste gebruik, **(N)** Gebruiker, **(O)** Onderneming

Controlekaart

(P) Datum, **(Q)** Reden van aanpassing (bijv. regelmatige controle of onderhoud), **(R)** Vastgestelde schade, uitgevoerde onderhoudswerken en andere belangrijke gegevens, **(S)** Naam en handtekening van de expert, **(T)** Datum volgende regelmatige controle

PT BEAMTAC

Ligador de fixação portátil para viga de aço em I

Aplicações/Usos:

O ligador de fixação BEAMTAC foi desenhado para protecção contra quedas, retenção, posicionamento de trabalho, transporte de pessoal.

Características de uso:

O dispositivo BEAMTAC incorpora componentes únicos que lhe conferem o seu desempenho superior

- ganchos com flange de alumínio com inserções de bronze que o tornam super-leve e forte, reduzindo ao mesmo tempo drasticamente a fricção resultante do deslize ao longo da viga em I;
- haste de suporte em alumínio para uma resistência optimizada e peso leve;
- anel D em liga de aço giratório a 360 graus permitindo uma liberdade máxima para a sua correia ou fixação;
- suporta um trabalhador individual até 1.779 kN incluindo ferramentas;
- o dispositivo de deslize sobre a viga em I mais leve no mercado;
- funciona de 88.9mm a 304.8mm

Componentes: PICTOGRAMA I

Cavilhas limitadoras de flange (1) / haste de suporte (2) / anel D giratório (3) / gancho de flange (4) /

Parafuso de montagem (5) / anel D de montagem (6) / garra (7)

Descrição:

- Liga de alumínio, aço de liga e aço inoxidável.
- O desenho especial permite um deslize incrivelmente suave sem ficar agarrado ao flange de aço
- 22kN
- O anel D roda a 360 graus
- O anel D bascula a 180 graus

Características técnicas:

- Haste de suporte liga de alumínio 7075
- Gancho de flange liga de alumínio 6061

- Inserção de flange bronze de alumínio
- Garra aço de liga chapeado a zinco
- Anel D giratório aço de liga chapeado a zinco
- Limitadores de flange aço inoxidável
- Anel D de montagem aço inoxidável
- Parafuso de montagem aço

Direcção de uso correcta:

PICTOGRAMA II

Direcção de uso incorrecta:

PICTOGRAMA III

Certifique-se de que o tecido da sua correia está livre de quaisquer arestas cortantes (Fig. III.1).

Você verá na fig. III.2. que a correia corre entre a haste de suporte e o flange da viga em I. Isso pode ajudar durante a transição de fixação de uma viga para outra. Você deve evitar essa situação em todos os momentos! Isso provocará um efeito de torção perigoso para a fixação e uma falha potencial.

Certifique-se de que o seu elo de engate ou mosquetão está ligado correctamente ao anel D giratório e possui um caminho livre até ao ponto de ligação no arnês e que não existem obstáculos que impeçam a sua liberdade.

A carga de trabalho seguro concebida é de 149kg; não exceder este peso.

Instalação:

Defina a sua viga em I compatível, a ser usada. Certifique-se de que a viga em I pode resistir a cargas estáticas de 5,000 libras. Certifique-se de que a viga em I não possui uma extremidade aberta não ligada onde o dispositivo BEAMTAC poderia acidentalmente deslizar para fora (PICTOGRAMAIV). Prima os dois gatilhos da garra e deslize os dois ganchos de flange para as extremidades mais remotas da haste de suporte.

Coloque o dispositivo BEAMTAC no flange da viga em I desejada e empurre uniformemente os dois ganchos de flange para trás na direcção do canto do flange, de modo a que o anel D giratório fique centrado no flange. (Vide III.2). Depois de ter deslizado os ganchos do flange para a frente tanto quanto possível, deslize-os para trás, para colocar os gatilhos da garra nas ranhuras seguintes da haste de suporte. Teste o seu dispositivo balouçando-o, torcendo-o e manobrando-o de forma a certificar-se de que não pode ser removido da viga em I.

Para remover:

Para remover, repita os passos mencionados no ponto acima.

Tenha cuidado para assegurar que o trabalhador está seguro contra os riscos de queda, antes de desligar de uma viga. Ligue a um dispositivo de fixação secundário para assegurar condições de desprendimento a 100%.

Inspecção:

A inspecção oficial periódica deve ser feita pelo menos anualmente. Esta inspecção deve ser feita por pessoas competentes com capacidade oficial diferente dos utilizadores previstos. Se existir tempo ou condições severas, então as inspecções têm de ser realizadas com mais frequência. Todos os resultados da inspecção devem ser registados no cartão de registo.

- Inspeccione a unidade para se certificar de que está direita e que funciona suavemente.
- Inspeccione a unidade para se certificar de que a etiqueta está fixada à unidade.

- Inspeccione se a unidade tem deteriorações, fissuras ou desgaste que possam afectar a resistência ou o funcionamento.
- Inspeccionar se o fecho de fixação tem deteriorações, fissuras ou desgaste que possam afectar a resistência ou o funcionamento.
- Inspeccione a unidade para se certificar de que todos os componentes de metal não estão deteriorados.
- Certifique-se de que a unidade pode rodar e bascular livremente.
- Registe os resultados da inspecção no cartão de registo.

Armazenamento e limpeza:

Mantenha a unidade isenta de gordura, óleos e sujidade.

Eliminação:

- Eliminar a unidade após a ocorrência de alguma queda.
- Eliminar a unidade se tiverem ocorrido deteriorações de qualquer espécie.
- Eliminar a unidade se não funcionar livremente.

Após a inspecção revelar deteriorações, condições inseguras ou ter ocorrido uma queda, a eliminação correcta implica que o dispositivo BEAMTAC seja destruído e eliminado correctamente.

Certificado de identificação e de garantia (Favor preencher antes da primeira utilização)

(B) Designação do produto (tipo) / Modelo, **(C)** Número do artigo, **(D)** Número de série, **(E)** Ano de fabricação, **(F)** Norma(s) e ano, **(G)** Carga máx., **(K)** Material(materiais), **(L)** Data de compra, **(M)** Primeira utilização, **(N)** Usuário, **(O)** Empresa

Cartão de controlo

(P) Data, **(Q)** Motivo do processamento (p.ex. verificação periódica ou reparação), **(R)** Danos verificados, reparações efectuadas, e outras indicações importantes, **(S)** Nome e assinatura do especialista, **(T)** Data próxima verificação periódica

DK BEAMTAC

Transportabel forankringskobling til I-bjælker i stål

Brug:

BEAMTAC forankringskobling er designet til beskyttelse ved fald, fiksering, anbringelse af arbejde, personvandring.

Specielle funktioner:

BEAMTAC inkorporerer unikke komponenter, der giver den en overlegen ydeevne

- Flangekroge i aluminium med bronze indlæg, der gør den meget let og stærk, mens friktionen ved glidning langs I-bjælken reduceres drastisk.
- Støttestang i aluminium for let vægt med optimal styrke.
- 360 graders roterende D-ring i legeringsstål, der tillader maksimal frihed ved brug af din sikkerhedsline eller fiksering.
- Kan holde til vægten af en arbejder inklusiv værktøj på op til 1779 kN.
- Den letteste anordning til vandring på I-bjælker, der er på markedet.
- Virker fra 88,9 mm til 304,8 mm.

Komponenter: PIKTO I

Flange stopbolte (1) / Støttestang (2) / Roterende D-ring (3) / Flangekrog (4) / Monteringsskrue (5) / Montering til D-ring (6) / Pal (7)

Beskrivelse:

- Aluminiumslegering, stållegering og rustfrit stål

- Specialdesignet tillader utrolig glat glidning uden binding til stålflange
- 22kN
- D-ringen kan rotere 360 grader
- D-ringen kan dreje 180 grader

Tekniske specifikationer:

- | | |
|------------------------|-------------------------------|
| - Støttestang | 7075 aluminiumslegering |
| - Flangekrog | 6061 aluminiumslegering |
| - Flangeindlæg | aluminium og bronze |
| - Pal | zink beklædt med stållegering |
| - Roterende D-ring | zink beklædt med stållegering |
| - Flangestopper | rustfrit stål |
| - Montering til D-ring | rustfrit stål |
| - Monteringsskrue | stål |

Rigtig brug:

PIKTO II

Forkert brug:

PIKTO III

Du skal sikre dig, at remtøjet til din sikkerhedsline er fri af skarpe kanter (fig. III.1).

Du vil bemærke i fig. III.2, at sikkerhedslinen løber mellem støttestangen og flangen på I-bjælken. Det kan ske under flytning af forankringen fra en bjælke til en anden. Du skal til enhver tid undgå denne situation! Dette vil forårsage en farlig snoning i forankringen og kan potentielt føre til svigt.

Du skal sikre dig, at din karabinhage er koblet ordentligt på den roterende D-ring, at den har fri adgang til fikseringspunktet på seletøjet og at der ikke er nogle forhindringer.

Den er designet til en sikker driftsbelastning på 149 kg; denne vægt må ikke overskrides.

Montering:

Afgør hvilken kompatibel I-bjælke, der skal bruges. Du skal sikre dig, at I-bjælken kan modstå 2267 kg statisk vægt. Sørg for, at I-bjælken ikke har en løs åben ende, hvor BEAMTAC kan glide af ved en fejltagelse (PIKTO IV). Tryk på begge palers udløsere og sæt begge flangekroge på den yderste ende af støttestangen.

Sæt BEAMTAC på I-bjælkens ønskede flange og skub begge flangekroge ligeligt tilbage mod flangekanten, så den roterende D-ring er centreret på flangen (se III.2). Når du har skubbet flangekrogene så langt frem som muligt, skubbes de tilbage for at sætte palernes udløsere ind i de næste åbninger i støttestangen. Test din BEAMTAC ved at ruske, dreje og manøvrere for at sikre, at den ikke kan fjernes fra I-bjælken.

Afmontering:

Gentag trinene fra det andet af ovennævnte punkter for at afmontere.

Vær sikker på, at arbejderen er i sikkerhed fra faldrisici, før afmontering fra en bjælke. Vær koblet til en sekundær forankring for at få 100% sikre afmonteringsforhold.

Eftersyn:

Officielle periodiske eftersyn skal laves mindst en gang om året. Disse eftersyn skal udføres af kompetente personer, der har en anden stilling end de forventede brugere. Hvis brugen foregår i hårdt vejr eller under hårde forhold, skal eftersynene udføres oftere. Alle resultaterne fra eftersynene

skal registreres i protokollen.

- Kontroller enheden for at sikre, at den er lige og fungerer fejlfrit.
- Kontroller enheden for at sikre, at mærkaten er sat på enheden.
- Kontroller enheden for skader, revner og slid, der kan påvirke dens styrke eller drift.
- Kontroller forankringens lukkemekanisme for skader, revner og slid, der kan påvirke dens styrke eller drift.
- Kontroller enheden for at sikre, at ingen metalkomponenter er beskadiget.
- Kontroller, at enheden kan rotere og dreje frit.
- Registrer eftersynets resultater i protokollen.

Opbevaring og rengøring:

Hold enheden fri for smørelse, olie og skidt.

Bortskaffelse:

- Bortskaf enheden, hvis der har været et fald.
- Bortskaf enheden, hvis der er sket en skade af enhver art.
- Bortskaf enheden, hvis den ikke fungerer fejlfrit.

Hvis eftersynet afslører skader, usikre forhold eller der har været et fald, kræver en korrekt bortskaffelse, at BEAMTAC destrueres og bortskaffes korrekt.

Identifikations- og garantibevis (Udfyldes før første brug)

(B) Produktnavn (type) / udførelse, **(C)** Artikelnummer, **(D)** Serienummer, **(E)** Fremstillingsår, **(F)** Standard(er) og år, **(G)** maks. belastning, **(K)** Material(er), **(L)** Købsdato, **(M)** Første brug, **(N)** Bruger, **(O)** Virksomhed

Kontrolkort

(P) Dato, **(Q)** Årsag til bearbejdningen (f.eks. regelmæssig kontrol eller reparation), **(R)** Konstaterede skader, udførte reparationer og yderligere væsentlige oplysninger, **(S)** Den sagkyndiges navn og underskrift, **(T)** Dato næste regelmæssige kontrol

FI BEAMTAC

Kannettava kiinnityslaitin teräksiselle I-palkille

Sovellukset/Käyttö:

BEAMTAC-kiinnityslaitin on suunniteltu käytettäväksi putoamissuojana, kiinnityksenä, työskentelyn kohdistumiseen, henkilökohtaiseen ajokäyttöön.

Räätälöidyt ominaisuudet:

BEAMTACissä on ainutlaatuisia komponentteja, jotka mahdollistavat sen erinomaisen suorituskyvyn

- alumiiniset laippakoukut pronssisisäkkeillä, jotka tekevät siitä erityisen kevyen ja lujan samalla kun ne vähentävät huomattavasti kitkaa I-palkkia pitkin liu'uttaessa.
- alumiininen tukitanko kevyeen painoon ihanteellisella lujuudella.
- seosteräksinen 360 astetta pyörivä D-rengas, joka sallii äärimmäisen vapauden taljaköydellesi tai lisälaitteelle.
- kannattaa yksittäistä työmiestä 1779 kN:iin asti työkalut mukaan lukien.
- Markkinoiden kevein I-palkkikulkija
- Toiminta-alue 88,9 mm - 304,8 mm

Osat: PIKTO I

Laipan pysäytystapit (1) / Tukitanko (2) / Pyörivä D-rengas (3) / Laippakoukku (4) / Asennusruuvi (5) / D-renkaan kiinnike (6) / Sulkuhaka (7)

Kuvaus:

- Alumiiniseos, seosteräs ja ruostumaton levyteräs
- Eriytyinen muotoilu mahdollistaa uskomattoman pehmeän liukumisen teräkseen tarttumatta laippa
- 22kN
- D-rengas pyörä 360 astetta
- D-rengas kääntyy 180 astetta

Tekniset tiedot:

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| - Tukitanko | 7075 alumiiniseos |
| - Laippakoukku | 6061 alumiiniseos |
| - Laippasisäke | alumiinipronssi |
| - Sulkuhaka | sinkkipinnoitettu terässeos |
| - Pyörivä D-rengas | sinkkipinnoitettu terässeos |
| - Laippapysäyttimet | ruostumaton teräs |
| - D-renkaan kiinnike | ruostumaton teräs |
| - Asennusruuvi | teräs |

Asianmukainen käyttösuunta:

PIKTO II

Epäasianmukainen käyttösuunta:

PIKTO III

Varmista, että taljaköyden kudoksessa ei ole teräviä reunoja (kuva III.1).

Huomaat kuvassa III.2, että köysi kulkee tukitangon ja I-palkkilaipan välissä. Tämä voi tapahtua siirrettäessä kiinnikettä yhdestä palkista toiseen. Tätä tilannetta on vältettävä kaiken aikaa! Tämä aiheuttaa kiinnikkeen vaarallisen kiertymisen ja mahdollisen toimintahäiriön.

Varmista, että jousilenkkisi tai karbiinisi on liitetty pyörivään D-renkaaseen asianmukaisesti ja että sillä on vapaa reitti valjaiden kiinnityskohtaan, eikä sen vapautta estä mikään.

Suunniteltu turvallinen työskentelykuormitus on 149 kg, älä ylitä tätä painoa.

Asennus:

Määrittele käytettävä yhteensopiva I-palkki. Varmista, että I-palkki voi kestää 5000 paunan staattisia kuormia. Varmista, ettei I-palkissa ole liittämätöntä avointa päätä, josta BEAMTAC voisi vahingossa liukua pois (PIKTO IV). Paina molempia sulkuhakojen laukaisimia ja liu'uta molemmat laippakoukut tukitangon ääripäihin.

Aseta BEAMTAC halutulle I-palkin laipalle ja paina molemmat laippakoukut taaksepäin laipan reunoja kohti tasaisesti niin, että pyörivä D-rengas on laipan keskellä. (Katso III.2) Kun laippakoukut on liu'utettu mahdollisimman pitkälle eteenpäin, liu'uta ne takaisin asettaaksesi sulkuhakojen laukaisimet tukitangon seuraaviin aukkoihin. Testaa BEAMTACiä heiluttamalla, kääntämällä ja liikutteleamalla sitä varmistaaksesi, ettei sitä voida irrottaa I-palkista.

Irrottaminen:

Toista toisen kohdan vaiheet yllä irrottamista varten.

Toimi varovasti varmistaaksesi, että työntekijä on turvassa putoamisvaaroilta ennen palkista irrottamista. Liitä toisiokiinnityslaitteeseen varmistaaksesi 100 % irrottamisolosuhteet.

Tarkastus:

Virallinen määräaikaistarkastus on suoritettava vähintään vuosittain. Tämän tarkastuksen tulee suorittaa viralliset, pätevät henkilöt, jotka eivät ole laitteen käyttäjiä. Jos laite altistuu äärimmäisille sää- tai käyttöolosuhteille, tarkastukset on suoritettava useammin. Kaikki tarkastustulokset on kirjattava Record Card -kortistoon.

- Varmista, että laite on suorassa ja että se toimii tasaisesti.

- Varmista, että etiketti on kiinnitetty laitteeseen.
- Tarkasta laite mahdollisesti kestävyYTEEN tai toimintaan vaikuttavien vaurioiden, halkeamien ja kulumien varalta.
- Tarkasta ankkurikiinnitin mahdollisesti kestävyYTEEN tai toimintaan vaikuttavien vaurioiden, halkeamien ja kulumien varalta.
- Tarkasta laite varmistaaksesi, ettei metalliosissa ole vaurioita.
- Varmista, että laite voi pyöriä ja keinua vapaasti.
- Kirjaa tarkastuksen tulokset Record Card -kortistoon.

Säilytys ja puhdistus:

Pidä laite puhtaana rasvasta, öljyistä ja liasta.

Hävittäminen:

- Hävitä laite putoamisen jälkeen.
- Hävitä laite, jos sille on tapahtunut jonkinlaista vahinkoa.
- Hävitä laite, jos se ei toimi vapaasti.

Jos tarkastuksessa havaitaan vaurioita, vaarallinen kunto tai on tapahtunut putoaminen, asianmukainen hävittäminen vaatii, että BEAMTAC tuhotaan ja hävitetään asianmukaisesti.

Tunnistus- ja takuutodistus (Täytä ennen käyttöönottoa)

(B) Tuotetunnus (tyyppi) / malli, **(C)** Artikkelinumero, **(D)** Sarjanumero, **(E)** Valmistusvuosi, **(F)** Normi(t) ja vuosi, **(G)** Enimmäiskuormitus, **(K)** Materiaali(t), **(L)** Ostopäivä, **(M)** Käyttöönotto, **(N)** Käyttäjä, **(O)** Yritys

Tarkastuskortti

(P) Päiväys, **(Q)** Työn syy (esim. säännöllinen tarkastus tai kunnostus), **(R)** Todetut vauriot, korjaukset ja muut tärkeät tiedot, **(S)** Tarkastajan nimi ja allekirjoitus, **(T)** Pvm. seuraava säännöllinen tarkastus

NO BEAMTAC

Portabelt ankerfeste for I-bjelke

Bruksområde/bruk:

BEAMTAC ankerfeste er konstruert for bruk ved fallsikring, hinging, arbeidsposisjonering, personforflytning.

Tilpassede egenskaper:

BEAMTAC inneholder unike komponenter som gir overlegen ytelse

- aluminium-flenscroker med bronseinnlegg som gjør den superlett og sterk, samt redusert friksjon som hindrer glidning langs I-bjelken.
- aluminum støttestag for lett vekt og optimal styrke.
- Stållegerings 360 grader dreierende D-Ring tillater maksimal frihet til din stropp eller feste.
- Holder én enkel person opp til 1.779 kN inklusive verktøy.
- Den letteste I-bjelke-vandrer på markedet
- Fungerer fra 88.9mm til 304.8mm

Komponenter: PIKTO I

Kant-stoppebolter (1) / Støttestag (2) / Dreierende D-Ring (3) / Flenskrok (4) / Festeskrue (5) / D-Ringfeste (6) / Sperrehake (7)

Beskrivelse:

- Aluminumslegering, stållegering og rustfritt stål
- Spesiell konstruksjon tillater veldig jevn glidning uten å feste seg til stålflensen
- 22kN
- D-Ring dreier 360 grader

- D-Ring vender 180 grader

Teknisk:

- Støttestag 7075 aluminiumslegering
- Flenskrok 6061 aluminiumslegering
- Flensinnsats aluminium-bronse
- Sperrehake sinkforsterket stållegering
- Dreierende D-Ring sinkforsterket stållegering
- Flensstoppere rustfritt stål
- D-Ring-feste rustfritt stål
- Festeskrue stål

Riktig retning ved bruk:

PIKTO II

Feil retning ved bruk:

PIKTO III

Vær sikker på at din stroppmateriale ikke kommer i kontakt med skarpe kanter (Fig. III.1).

Du ser i Fig. III.2. at stroppen løper mellom støttestaget og I-bjelkeflensen. Dette kan skje under forflytning av festeanker fra én bjelke til en annen. Du må alltid unngå disse situasjonene! Dette vil forårsake en farlig tvinneeffekt på festeankernet og en potensiell svikt.

Forsikre deg at din hurtigkobling eller karabin er riktig festet til den dreierende D-Ringen og har uhindret vei til festepunktet på selen og at det ikke er noen hindringer i veien.

Beregnet sikker arbeidslast er 149 kg; ikke overskrid denne vekten.

Installasjon:

Fastslå hvilke kompatibel I-bjelke du kan benytte. Forsikre deg om at I-bjelken kan motstå 12 kN (1,2 t) statisk last. Forsikre deg om at I-bjelken ikke har fri åpen ende hvor BEAMTAC tilfeldigvis kan gli av (PIKTO IV). Press begge sperrehakeutløserene og flytt begge flens krokene helt ut til enden av støttestaget.

Sett BEAMTAC på ønsket I-bjelke-flens og skyv begge kankrokene tilbake mot kanten likt slik at den dreierende D-ringen blir sentrert på flensen. (Se III.2) Med det samme du har skjyvet flens krokene så langt frem som mulig, så skyv dem tilbake for å sette sperreutløserene inn i neste hakk på støttestaget. Prøv din BEAMTAC ved å riste, vri og manøvrere for å være sikker på at den ikke kan løsne fra I-bjelken.

For å løsne:

Gjenta stegene i andre punkt over for å løsne enheten.

Utvís forsiktighet for å sikre personell fra fallrisiko før frakobling fra bjelken. Koble til en sekundær fallsikring for 100% sikre forhold ved fraløsning.

Inspeksjon:

Offisiell periodisk kontroll må utføres minst en gang i året. Disse inspeksjonene må utføres av kompetent offisielt personell, ikke tiltenkte brukere. Hvis det er vanskelige værforhold eller omgivelser, så må inspeksjonene utføres oftere. Alle inspeksjoner må loggføres i rapporteringskortet.

- Inspiser enheten for å sikre at den er rett og fungerer jevnt.
- Inspiser enheten for å sikre at merket er festet skikkelig til enheten.
- Inspiser enheten for skader, sprekker og slitasje som kan påvirke styrken eller måten den fungerer.
- Inspiser ankerfestet for skader, sprekker og slitasje som kan påvirke

styrken eller måten den fungerer.

- Inspiser enheten for å sikre at alle metalleder ikke er skadet.
- Sikre at enheten kan vende ledig frem og tilbake.
- Registrer inspeksjonen på registreringskortet.

Oppbevaring og rengjøring:

Hold enheten fri for smøremiddel, olje og smuss.

Avhending:

- Avhend enheten etter fall har oppstått.
- Avhend enheten hvis skade av en eller annen form har oppstått.
- Avhend enheten hvis den ikke fungerer ledig.

Etter at inspeksjon har avdekket skader, usikre forhold eller at fall har oppstått så krever skikkelig avhending at BEAMTAC blir destruert først.

Identifiserings- og garantisertifikat (Fyll vennligst ut før første bruk)

(B) Produktbetegnelse (type)/utførelse, **(C)** Artikkelnnummer, **(D)** Serienummer, **(E)** Produksjonsår, **(F)** Norm(er) og år, **(G)** maks. belastning, **(K)** Material(er), **(L)** Kjøpedato, **(M)** Første bruk, **(N)** Bruker, **(O)** Bedrift

Kontrollkort

(P) Dato, **(Q)** Grunn for bearbeidelse (f.eks. regelmessig kontroll eller reparasjon), **(R)** Konstaterte skader, gjennomførte reparasjoner og ytterligere vesentlige angivelser, **(S)** Navn og underskrift til sakkyndig person, **(T)** Dato neste regelmessige kontroll

SE BEAMTAC

Bärbar förankringskoppling för I-balk i stål

Applikationer/användning:

BEAMTAC förankringskoppling är konstruerad för användning som fallskydd, skyddsanordning, arbetspositionering, förflyttning av personer.

Egenskaper:

BEAMTAC omfattar unika komponenter för en överlägsen prestanda

- flänskrokar i aluminium med bronsinlägg som gör den superlätt och stark och drastiskt reducerar friktionen för att kunna glida längs I-balken.
- stötta i aluminium för lätt vikt och optimal styrka.
- D-ring i legerat stål som är vridbar i 360 grader för maximal rörelsefrihet för lanyard eller fäste.
- Stöder en arbetare upp till 1.779 kN inklusive verktyg.
- Lättaste I-balk löparen på marknaden
- Fungerar från 88.9mm till 304.8mm

Komponenter: BILD I

Fläns stoppbultar (1) / Stötta (2) / Vridbar D-ring (3) / Flänskrok (4) / Fästskruv (5) / D-ringfäste (6) / Spärrhake (7)

Beskrivning:

- Legerat aluminium, legerat stål och SS-stål
- Specialdesign ger otroligt jämn glidning som förhindrar kärvning på stålfälansen
- 22kN
- D-ring roterar i 360 grader
- D-ring vippar i 180 grader

Teknisk specifikation:

- Stötta	7075 legerat aluminium
- Flänskrok	6061 legerat aluminium
- Flänsinlägg	aluminiumbrons
- Spärrhake	zinkbelagt legerat stål
- Vridbar D-ring	zinkbelagt legerat stål
- Fläns stoppbultar	rostfritt stål
- D-ringfäste	rostfritt stål
- Fästskruv	stål

Korrekt användning:

BILD II

Felaktig användning:

BILD III

Se till att vävbandet på lanyarden inte kommer i beröring med några skarpa kanter (Bild III.1).

På Bild III.2 kan man se att lanyarden löper mellan stötten och I-balkflänsen. Detta kan hända när förankringen flyttas från en balk till en annan. Man måste under alla omständigheter förhindra att en sådan situation uppstår! Detta leder till en farlig vrideffekt på förankringen och ett potentiellt brott. Försäkra dig om att snäpplåset eller karbinen är korrekt fastsatt på den vridbara D-ringen och att den har en fri väg till fästpunkten på selen samt det inte finns några hinder som inkräktar på rörelsefriheten.

Avsedd säker arbetsvikt är 149kg; överskrid inte denna vikt.

Installering:

Avgör vilken kompatibel I-balk som ska användas. Försäkra dig om att I-balken kan tåla 12 kN (1,2 t) statisk last. Se till att I-balken inte har någon öppen ände som inte är fästad, där BEAMTAC kan glida ut av misstag (BILD IV). Tryck på utlösarna på båda spärrhakarna och skjut båda flänskrokarna till stöttans yttersta ände.

Sätt BEAMTAC på önskad I-balkfläns och skjut båda flänskrokarna lika långt bakåt mot flänskanten, så att den vridbara D-ringen är centrerad på flänsen (Se III.2). När du har skjutit flänskrokarna så långt framåt som möjligt, skjuter du tillbaka dem och sätter in spärrhakens utlösare i spåren närmast stötten. Testa BEAMTAC genom att skaka, vrida och föra den fram och tillbaka för att försäkra dig om att den inte kan avlägsnas från I-balken.

Borttagning:

Upprepa stegen i den andra bilden ovan för borttagning.

Iaktta försiktighet för att garantera att arbetaren är skyddad mot en fallolycka före borttagning från en balke. Anslut till en andra förankringsenhet för att garantera en 100% säker borttagning.

Inspektion:

En allmän periodisk inspektion måste utföras minst en gång om året. Dessa inspektioner måste utföras av kompetenta och auktoriserade personer som inte är samma som de avsedda användarna. Om svåra väderförhållanden eller andra försvårande villkor föreligger, så måste inspektionerna utföras oftare. Alla inspektioner måste föras in i registerkortet.

- Inspektera enheten för att säkerställa att den är rak och fungerar smidigt.
- Inspektera enheten för att säkerställa att etiketten är fästad vid enheten.
- Inspektera enheten för att utesluta skada, sprickor och slitage som kan påverka styrkan eller funktionen.

- Inspektera förankringsfästet för att utesluta skada, sprickor och slitage som kan påverka styrkan eller funktionen
- Inspektera enheten för att säkerställa att alla metallkomponenter är oskadade.
- Se till att enheten kan rotera och vippa fritt.
- Registrera resultaten av inspektionen i registerkortet.

Förvaring och rengöring:

Håll enheten fri från fett, oljor och smuts.

Avfallshantering:

- Avfallshandtera enheten efter ett eventuellt fall.
- Avfallshandtera enheten om någon form av skada har uppstått.
- Avfallshandtera enheten om den inte fungerar fritt.

Efter en inspektion där skada har fastställts, vid osäkra villkor eller efter ett fall ska BEAMTAC förstöras och avfallshandteras på korrekt sätt.

Identifierings- och garanticertifikat (Fyll vänligen i formuläret när utrustningen används för första gången)

(B) Produktbeteckning (typ) / utförande, **(G)** Artikelnummer, **(D)** Serienummer, **(E)** Tillverkningsår, **(F)** Norm(er) och år, **(G)** Max. belastning, **(K)** Material, **(L)** Köpdatum, **(M)** Datum för första användningen, **(N)** Användare, **(O)** Företag

Kontrollkort

(P) Datum, **(Q)** Skäl för behandling (t.ex. regelbunden kontroll eller reparation), **(R)** Fastställda skador, genomförda reparationer och ytterligare väsentliga uppgifter, **(S)** Den sakkunniges namn och namnteckning, **(T)** Datum för nästa regelbundna kontroll

PL BEAMTAC

Przenośna obejmą kotwiczącą ze stali do dwuteowników

Zastosowanie/użytkowanie:

Obejma kotwiczącą BEAMTAC została zaprojektowana do następujących celów zastosowania: zabezpieczanie przed upadkiem z wysokości, systemy hamująco-zabezpieczające, pozycjonowanie miejsca pracy, ruch przesuwny użytkownika wzdłuż stanowiska pracy.

Cechy szczególne:

Wyjątkowe elementy konstrukcji BEAMTAC gwarantują najlepszą jakość.

- Aluminiowe haki z kołnierzem i ze szczękami z brązu sprawiają, że produkt jest szczególnie lekki, a mimo to stabilny:
- Znacznie mniejsze siły tarcia podczas przesuwania się wzdłuż dwuteownika.
- Pręt mocujący z aluminium o małym ciężarze i optymalnej odporności.
- Pierścień w kształcie litery D ze stali stopowej, możliwość obrotu o 360 stopni, dla maksymalnej mobilności lony łączącej lub zawieszenia.
- Udźwig: pojedynczy pracownik aż do 1,779 kN łącznie z narzędziami.
- Najlepszy przyrząd do dwuteowników dostępny aktualnie na rynku.
- Zakres roboczy od 88,9 mm do 304,8 mm

Elementy: PIKTO I

Sworzeń oporowy dla kołnierza (1) / Pręt mocujący (2) / Obrotowy pierścień D (3) / Hak z kołnierzem (4) / Śruba mocująca (5) / Zamocowanie pierścienia D (6) / Zapadka zatraskowa (7)

Opis:

- Stop aluminium, stal stopowa i stal nierdzewna
- Szczególna konstrukcja dla doskonałych właściwości ruchu przesuwneego bez przymocowania do kołnierza stalowego
- 22 kN
- Pierścień w kształcie litery D z obrotem o 360 stopni
- Pierścień ten wychyla się o 180 stopni

Cechy techniczne:

- Pręt mocujący: stop aluminium 7075
- Hak z kołnierzem: stop aluminium 6061
- Wkład: aluminium/brąz
- Zapadka zatrzaskowa ze stali ocynkowanej
- Obrotowy pierścień D ze stali ocynkowanej
- Sworzeń oporowy ze stali szlachetnej
- Zamocowanie pierścienia D ze stali szlachetnej
- Śruba mocująca ze stali

Prawidłowy kierunek użytkowania:

PIKTO II

Błędny kierunek użytkowania:

PIKTO III

Upewnić się, że lonża łącząca nie ociera się o żadne ostre krawędzie (patrz rysunek III.1).

Na rysunku III.2. jest pokazane, że lonża łącząca przebiega pomiędzy prętem mocującym a kołnierzem dwuteownika. Może to nastąpić przy przechodzeniu obejm kotwiczącej z jednej belki na drugą. Należy koniecznie unikać takich sytuacji! Może wówczas dojść do niebezpiecznego przekręcenia się obejm lub też nawet może ona zawieść w działaniu.

Upewnić się, że złącze zatrzaskowe lub karabinek są prawidłowo połączone z obrotowym pierścieniem D, że mogą się one swobodnie przemieszczać do punktu mocowania przy uprząży oraz że nie ma żadnych przeszkód.

Bezpieczne obciążenie robocze 149 kg; ciężaru tego nie wolno przekroczyć.

Instalacja:

Ustalić, jaki dwuteownik należy zastosować. Upewnić się, że dany dwuteownik jest odpowiedni dla obciążeń statycznych do 12 kN (1,2 t). Upewnić się, że dwuteownik nie posiada żadnych niezamocowanych i otwartych końców, które mogłyby spowodować przypadkowe zsuniecie się obejm kotwiczącej BEAM-TAC (PIKTO IV). Nacisnąć obydwa spusty zapadek zatrzaskowych i przesunąć obydwa haki z kołnierzem do przeciwnych końców pręta mocującego.

Umieścić obejmę kotwiczącą BEAMTAC na właściwym kołnierzu dwuteownika, a następnie nacisnąć obydwa haki równomiernie do tyłu w kierunku zakończenia kołnierza, aby obrotowy pierścień D został wycelowany przy kołnierzu. (Patrz III.2) Po przemieszczeniu haków tak daleko jak to możliwe w kierunku do przodu należy je przesunąć z powrotem, aby ustawić zapadki zatrzaskowe w najbliższych szczelinach pręta mocującego. Przetestować obejmę BEAMTAC ruchami kołyszącymi i skręcającymi lub też ruchem tam i z powrotem, aby upewnić się, że nie może ona zostać usunięta z belki.

Aby usunąć obejmę kotwiczącą należy postępować w następujący sposób:

Aby usunąć obejmę kotwiczącą należy powtórzyć te etapy pracy, które zostały opisane powyżej jako drugi punkt.

Zanim nastąpi odłączenie obejm od belki należy dokładnie upewnić się, że w żadnym razie nie może dojść do upadku pracownika z wysokości. Podłączyć drugie urządzenie kotwiczące, aby zagwarantować mocne w 100% osadzenie przyrządu.

Inspekcja:

Oficjalna inspekcja musi być przeprowadzana co najmniej raz do roku. Inspekcja ta musi być przeprowadzana oficjalnie przez osoby kompetentne, a nie przez danego użytkownika. W przypadku niekorzystnych warunków pogodowych lub niesprzyjających warunków otoczenia inspekcje muszą zostać zaplanowane w częstszych odstępach czasowych. Wszystkie wyniki inspekcji muszą być wpisywane do karty protokołu kontroli.

- Przy inspekcji należy upewnić się, że przyrząd jest prawidłowo osadzony i że działa on bez zarzutu.
- Przy inspekcji należy upewnić się, że na przyrządzie umieszczona jest odpowiednia naklejka.
- Sprawdzić przyrząd pod kątem uszkodzeń, rys lub oznak zużycia, które mogłyby ewentualnie wpłynąć negatywnie na jego trwałość lub pracę.
- Sprawdzić zamocowanie kotwiczne pod kątem uszkodzeń, rys lub oznak zużycia, które mogłyby ewentualnie wpłynąć negatywnie na jego trwałość lub pracę.
- Sprawdzić elementy konstrukcji z metalu pod względem uszkodzeń.
- Upewnić się, że przyrząd może się swobodnie obracać oraz wychylać tam i z powrotem.
- Zanotować wyniki kontroli w karcie protokołu.

Przechowywanie i czyszczenie:

Przyrząd nie powinien stykać się ze smarami i olejami i musi być zawsze czysty.

Utylizacja:

- Usuwać przyrząd po każdym ewentualnym upadku z wysokości.
- Usuwać przyrząd w przypadku każdego możliwego uszkodzenia.
- Usuwać przyrząd, jeżeli nie przemieszcza się on swobodnie.

Jeżeli inspekcja wykaże jakiegokolwiek uszkodzenia obejmującej kotwiczącą BEAMTAC lub niebezpieczne warunki jej użytkowania, a także po upadku z wysokości, musi ona zostać w każdym przypadku zniszczona i oddana do prawidłowej utylizacji.

Certyfikat identyfikacji i gwarancji (Prosimy wypełnić przed zastosowaniem)

(B) Oznaczenie produktu (typ) / wykonanie, (C) Numer artykułu, (D) Numer serii, (E) Rok produkcji, (F) Norma/y i rok, (G) maks. obciążenie, (K) Materiał/y, (L) Data zakupu, (M) Pierwsze zastosowanie, (N) Użytkownik, (O) Przedsiębiorstwo

Karta kontrolna

(P) Data, (Q) Powód opracowania (np. regularne sprawdzanie lub naprawa), (R) Stwierdzone uszkodzenia, przeprowadzone naprawy i dalsze istotne dane, (S) Nazwa i podpis osoby kompetentnej, (T) Data następnej regularnej kontroli

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity Déclaration de conformité CE

Der Hersteller oder sein in der Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene PSA:

The manufacturer or his authorized representative established in the Community declares that the new PPE described hereafter:

Le fabricant ou son mandataire établi dans la Communauté déclare par la présente que l'EPI décrit ci-dessous:

BEAMTAC

- übereinstimmt mit den Bestimmungen der Richtlinie 89/686 EWG und – gegebenenfalls – übereinstimmt mit der einzelstaatlichen Norm, durch die die harmonisierte Norm Nr. EN 795 B umgesetzt wird (für die PSA gemäß Artikel 8 Absatz 4)
- identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. P5 09 10 56368 100 war, ausgestellt vom:
- is in conformity with the provisions of Council Directive 89/686/EEC and, where such is the case, with the national standard transposing harmonised standard N° EN 795 B (for the PPE referred to in Article 8 (4))
- is identical to the PPE which is the subject of EC certificate of conformity N° P5 09 10 56368 100 issued by:
- est conforme à la réglementation de la directive 89/686 EWG et – le cas échéant – est conforme à la norme nationale, remplacée par la norme harmonisée n° EN 795 B (pour l'EPI selon l'article 8, paragraphe 4)
- est identique à l'EPI objet du certificat d'essai CE de prototype n° P5 09 10 56368 100 établi par le:

TÜV Süd Product Service GmbH • Ridlerstraße 65 • D-80339 München CE 0123

und dem Verfahren nach Artikel 11 Buchstabe B der Richtlinie 89/686 EWG unter Kontrolle der gemeldeten Stelle unterliegt:

and is subject to the procedure set out in Article 11 point B of Directive 89/686/EEC under the supervision of the notified body:

et dont le procédé conforme à l'article 11, lettre B de la directive 89/686 EWG, relève du contrôle de l'organisme cité:

TÜV Süd Product Service GmbH • Ridlerstraße 65 • D-80339 München

Neuwied, 01.10.2009



(Ort, Datum, Unterschrift/Place, date, signature/Lieu, date, signature)

Hersteller/Manufacturer/Fabricant: SKYLOTEC GmbH • Im Mühlengrund 6-8 • D-56567 Neuwied

Kontrollkarte / Record card

(S) Prüfer/Inspector:	(P) Datum/Date:
(Q) Grund/Reason:	
(R) Bemerkung/Remark:	
(T) Nächste Untersuchung/Next check:	
(S) Prüfer/Inspector:	(P) Datum/Date:
(Q) Grund/Reason:	
(R) Bemerkung/Remark:	
(T) Nächste Untersuchung/Next check:	
(S) Prüfer/Inspector:	(P) Datum/Date:
(Q) Grund/Reason:	
(R) Bemerkung/Remark:	
(T) Nächste Untersuchung/Next check:	
(S) Prüfer/Inspector:	(P) Datum/Date:
(Q) Grund/Reason:	
(R) Bemerkung/Remark:	
(T) Nächste Untersuchung/Next check:	
(S) Prüfer/Inspector:	(P) Datum/Date:
(Q) Grund/Reason:	
(R) Bemerkung/Remark:	
(T) Nächste Untersuchung/Next check:	
(S) Prüfer/Inspector:	(P) Datum/Date:
(Q) Grund/Reason:	
(R) Bemerkung/Remark:	
(T) Nächste Untersuchung/Next check:	
(S) Prüfer/Inspector:	(P) Datum/Date:
(Q) Grund/Reason:	
(R) Bemerkung/Remark:	
(T) Nächste Untersuchung/Next check:	
(S) Prüfer/Inspector:	(P) Datum/Date:
(Q) Grund/Reason:	
(R) Bemerkung/Remark:	
(T) Nächste Untersuchung/Next check:	

Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat / Identification and Warranty Certifikat

(B) Typ/Type: **BEAMTAC**

(C) Artikel-Nr./Part No.: **AP-017**

(D) Serien-Nr./Serial No.:

(E) Herstellungsjahr/
Year of manufacture:

☐ 2013	☐ 2014	☐ 2015
☐ 2016	☐ 2017	☐ 2018

(F) Norm/Standard: **EN 795 Kl.B**

(G) max. Belastung/max load:  **1 Person**

(K) Material(ien)/Material: **VA / ST**

(L) Kaufdatum/Date of purchase:

(M) Ersteinsatz/First use:

(N) Benutzer/User:

(O) Unternehmen/Company:

SKYLOTEC GmbH
Im Mühlengrund 6-8
56567 Neuwied · Germany
Fon +49 (0)2631/9680-0
Fax +49 (0)2631/9680-80
Mail info@skylotec.de
Web www.skylotec.de